



Sozialdemokratische Partei Münsingen

Postulat „KulturLegi“

Die SP-Fraktion beauftragt mit dem vorliegenden Postulat den Gemeinderat, den Beitritt der Gemeinde Münsingen als Partnergemeinde zur KulturLegi zu prüfen.

735'000 Menschen in der Schweiz leben unter der Armutsgrenze, weitere 600'000 Personen sind armutsgefährdet (nach BFS 2019). Dies hat weitreichende Konsequenzen: Armut führt häufig zu einer eingeschränkten Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben bis hin zu sozialer Isolation.

Von Armut betroffene Menschen leben oft sehr isoliert und sind aus finanziellen Gründen von einem grossen Teil des gesellschaftlichen Lebens ausgeschlossen. Die KulturLegi ermöglicht diesen Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch vergünstigten Zugang zu sozialen, kulturellen und sportlichen Anlässen und Angeboten. Damit leistet die KulturLegi einen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration von Armutsbetroffenen.

Wer besser integriert ist, erhöht zudem seine Chancen auf berufliche (Re-)Integration und kann sein soziales Netz in Zeiten des finanziellen Engpasses aufrechterhalten.

Die KulturLegi

- **wirkt Vereinsamung entgegen.** Menschen mit wenig Geld können, finanziell entlastet, (wieder) am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.
- **hilft, berufliche Chancen zu verbessern.** Die KulturLegi schafft den vergünstigten Zugang zu einem vielfältigen Bildungsangebot. So können sich armutsbetroffene Menschen aus- und weiterbilden und sich für den Arbeitsmarkt besser qualifizieren oder wichtige Kontakte knüpfen.
- **stärkt die Kinder.** Die KulturLegi ermöglicht trotz knappen finanziellen Ressourcen eine abwechslungsreiche und aktive Freizeitgestaltung. Die Kinder können in ihrer Freizeit an sportlichen und kulturellen Anlässen teilnehmen und so wertvolle Erlebnisse ausserhalb der Schule machen. Dadurch verbessern sich die Chancen der Kinder auf ein Leben ohne Armut.
- **fördert Solidarität.** Die Kultur-, Sport- und Bildungsanbieter können soziales Engagement zeigen und ihr Image stärken. Sie gewinnen zusätzliches Publikum und unterstützen Personen, die von Armut betroffen sind und sich ihr Angebot ohne KulturLegi nicht oder nur selten leisten könnten.

Mit einem Beitrag von jährlich 60 Rp. pro Einwohner*in leistet die Gemeinde einen Beitrag an den Koordinations-/ Informations- und Administrationsaufwand des KulturLegi-Büros und ermöglicht damit, dass unsere Bürger*innen in den Vorteil des KulturLegi-Ausweises kommen.

Diesen Beitrag muss sich Münsingen leisten wollen, damit die armutsbetroffenen Einwohner*innen - wie alle anderen auch - am sozialen, kulturellen und sportlichen Leben teilhaben können.

Erstunterzeichnender:

Linus Schärer

weitere Unterzeichnende:

Thekla Huber

Antoinette Rast

Mandi Lutumba

Martin Schütz